

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 79 (1972)

**Heft:** 2

**Vorwort:** Wissen ist Macht - Weisheit ist Glück

**Autor:** Trinkler, Anton U.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Wissen ist Macht – Weisheit ist Glück**

Der Betrieb ist ein Lebens-, ja Schicksalsraum des Menschen. Die Menschen auch in den Betrieben können auf die Dauer nur in Freiheit leben und sich vor mannigfachen Existenzgefahren der industriellen Massengesellschaft bewahren, wenn die führenden Menschen in den Betrieben gleichzeitig Realisten und Idealisten sind. Wenn sie sich gleich kraftvoll vom Verstand und vom Herzen leiten lassen. Und wenn im Betrieb ausser nach einer ausreichenden, im eigentlichen Sinne «wirtschaftlichen» Leistung auch nach – wenn auch nicht messbarer, wohl aber in den Ergebnissen spürbarer – «menschlicher» Leistung der Leitenden für die Unterstellten gestrebt wird.

Wissen wird immer mehr zur entscheidenden Grundlage für Reichtum und Macht. 1900 war Stahl der wirtschaftliche Wertmesser; 70 Jahre später ist Wissen «Grundlage und Massstab des Wirtschaftspotentials und der wirtschaftlichen Macht». Das ist das eine, denn: einer auf nur durch strafrechtliche Normen begrenzte Gewinnmaximierung ausgerichteten Unternehmungsführung fehlt das besondere andere: die Weisheit. Die Weisheit, die Glück ist. Beispielsweise in Sachen Lohn.

Die Lohngestaltung und die Behandlung von Lohnfragen gehören von jeher zu den anspruchsvoller Aufgaben des Arbeitgebers. Eine noch nie da gewesene Knappheit menschlicher Arbeitskraft mit all ihren beschämenden Auswüchsen erschweren diese Aufgaben zusätzlich. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Lohnprobleme mit den herkömmlichen Methoden nicht mehr zufriedenstellend gelöst werden können. Die zeitgemässen Entlohnungsgrundsätze, die Lohngliederung, die Lohnsysteme mit ihren Ermittlungsverfahren und Durchführungsmethoden gehören heute zum technischen Rüstzeug jener Stellen, die sich mit Personal- und Entlohnungsfragen beschäftigen.

Die Entfaltung der Persönlichkeit bedeutet Lebenserfüllung. Eine für beide Teile gerechte Lohngestaltung trägt wesentlichen Anteil an ihr.

Anton U. Trinkler